



Männergesangverein-Biesfeld e.V.

Vorsitzender: Heinrich Hölzl
Jahnstr. 29
51515 Kürten-Biefeld
Tel: 02207/4305
heinrichhoelzl@web.de

MGV Biesfeld e.V.
Michael Retz Pressesprecher
Tel.: 0171 7257222

Kürten-Biesfeld, den 20. Juni 2018

Pressemitteilung

Konzertreise des Männergesangvereins Biesfeld e.V. vom 01. bis 04. Juni 2018

Eine Wallfahrt war es nicht, obwohl vier Auftritte von fünf in oder vor einer bayrischen Barockkirche während der Konzertreise des MGV Biesfeld stattfanden. Auf Einladung des befreundeten bayrischen Bergsteigerchores führte die diesjährige Konzertreise in das bayrische Städtchen Hohenpeißenberg unterhalb des gleichnamigen Berges auf dessen Gipfel die wunderschöne frisch restaurierte Barock- Wallfahrtskirche thron.

Der MGV war in das Programm des öffentlichen Konzertes des „*Bergsteigerchores Peißenberg*“ eingebunden und hatte gleichzeitig Gelegenheit in mehreren Barockkirchen des „*Pfaffenwinkels*“ auftreten zu dürfen.

Die lange Busreise begann am frühen Freitagmorgen in strömendem Regen und führte mit einigen Aufenthalten in den historischen Städten Schwetzingen und Heidenheim Richtung Bayern, straff organisiert vom bewährten und erfahrenen Organisator **Karl Heinz Kaiser**. Der Abend begann mit Begegnungen alter Freunde und Bekannten und endete mit einer kleinen Wanderung zur „Barbarakapelle“, von den ehemaligen Bergleuten in gläubiger Absicht auf einer rekultivierten „Abraumhalde“ des Kohlebergwerks mit phantastischem Alpenblick in Eigenleistung errichtet. Hier erklang das erste gemeinsame Lied der beiden Chöre.

Der Samstag begann mit einem Besuch der bekannten und kunsthistorisch wertvollen Barockkirche „*Die Wies*“. Auf der Fahrt dorthin konnte das Ersatzbauwerk und die unter Denkmalschutz stehende alte „*Echelsbacher Brücke*“ über die Ammer Klamm besichtigt werden.

Der Pfarrer der Wieskirche erläuterte den zahlreichen Besuchern in einem theologisch und kunsthistorisch hochinteressanten Vortrag barockes Bauwerk, Malerei und Plastik, bevor er den MGV Biesfeld zu einem musikalischen Beitrag mit sakralen Chorwerken unter Leitung des **Dirigenten Oliver Firl** ankündigte.

Ein ganz besonderes Klangerlebnis, die außergewöhnliche Akustik in dieser schönen und berühmten Barockkirche. Entsprechend euphorisch war der spontane Beifall der zahlreichen fremden Besucher des Gotteshauses. Ein nachhaltiges tolles Erlebnis.

Anschließend folgten einige Sänger mit Partnern und Freunden einer geführten Wanderung durch das angrenzende Hochmoor nach Steingaden, wo eine kräftige, stärkende Brotzeit mit bayrischer „Spülung“ wartete.

Auf der Rückfahrt genossen alle bei einer Busrundfahrt über Halblech, Füssen, Rosshaupten und Schongau die wunderschöne Landschaft des Alpenvorlandes im „*Pfaffenwinkel*“.

Der Abend galt der Vorbereitung und der anschließenden Mitgestaltung des Konzertes des veranstaltenden „Bergsteigerchores Peißenberg“ unter dem Motto:

„Lieder aus der Heimat



Männergesangverein-Biesfeld e.V.

- 2 -

Unter großem Beifall begrüßte der Vorsitzende des MGV Biesfeld, **Heinrich Hölzl**, mit launigen Worten die zahlreichen Gäste im ausverkauften Gemeindesaal, für ihn ein Heimspiel, da Hohenpeißenberg seine Bayrische Heimatstadt ist und er den meisten Menschen dort, auch durch seine familiären Verbindungen, bestens bekannt ist.

Der umfangreiche Beitrag der Biesfelder Sänger war vom Dirigenten **Oliver Firl** sorgfältig zusammengestellt und auf das Thema des Konzertes abgestimmt. Der Vortrag des MGV endete natürlich mit dem „Bergischen Heimatlied“. Gemeinsam mit dem veranstaltenden Chor erklang schließlich als Schluss Lied „Das Tal in den Bergen“. Das Publikum bedankte sich nach einem anspruchsvollen Programm mit Bergischen und bayrischen Sängern und Klängen mit lang anhaltendem Applaus.

Ein gelungenes Konzert, das vom Bruder des Vorsitzenden, **Herrn Klaus Hölzl**, kurzweilig moderiert wurde. Der Abend klang aus mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und Geschichten, zumal der Bergsteigerchor ja vor einigen Jahren Gast Chor in einem Konzert des MGV Biesfeld war.

Nach einem spontanen Geburtstagsständchen zum **70. Geburtstag** unseres engagierten und überraschten Reiseleiters, **Karl Heinz Kaiser** und zum Geburtstage von **Anne Hölzl**, begann bei strahlendem Sonnenschein der Sonntagmorgen mit der Vorbereitung zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes in der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ auf dem Hohen Peißenberg. In Abstimmung mit dem dortigen Pfarrer hatte Oliver Firl ein anspruchsvolles Programm für die Messe mit geistlichen, barocken Chorwerken zusammengestellt. Dankesworte des Pfarrers und offener Applaus der Kirchenbesucher belohnten die Biesfelder Sänger, die begeistert und hochkonzentriert ihr Bestes gaben und als „Belohnung“ für die Zuhörer eine spontane Zugabe in der angrenzenden Wallfahrtskapelle sangen.

Beim Verlassen des Gotteshauses wurde man „erschlagen“ von einem grandiosen Ausblick über das Alpenvorland im hellen morgendlichen Sonnenschein bis zum Alpenpanorama im Hintergrund.

Ein interessanter Besuch des Bergbaumuseums mit Untertagebahn und simuliertem Kohleabbau folgte der abschließende Freundschaftsabend im großen Saal des Pfarrheimes. Hier waren Chöre und Angehörige unter sich und erfreuten sich abwechselnd gegenseitig mit Rheinischem und Bayrischem Liedgut.

Die Kölner Bläckföös kamen nicht zu kurz. Nach einem herzlichen Abend endete die kurzweilige Begegnung mit den bayrischen Freunden.

Die Heimfahrt am folgenden Montag führte über Stuttgart und Neckarsulm wieder ins Rheinland zurück. Am späten Abend war der Kirchturm von Biesfeld in Sicht, hochbegeistert und voller Eindrücke verabschiedeten sich die Reisenden, nachdem man sich nochmals bei **Karl Heinz Kaiser** und **Heinrich Hölzl** herzlich für die tolle Organisation bedankt hatte.

Michael Retz, 20.06.2018